



Information

SAMT + SEIFE hat das Ziel, die Ressourcen zumeist gesellschaftlich benachteiligter und erwerbsloser Frauen zu reaktivieren und sie im besten Fall in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Projekt kann seine Mitarbeiterinnen soweit qualifizieren, dass sie den Anforderungen des ersten Arbeitsmarkts gewachsen sind. Durch die starke Kundennähe steigt zudem die Chance, dass Kunden gleichzeitig Arbeitgeber für die Beschäftigten des Projekts werden.

Die Mitarbeiterinnen von SAMT + SEIFE sind zumeist langzeitarbeitslose Frauen, die Sozial- oder Arbeitslosengeld beziehen. Sie leben in der Region Bramfeld/Steilshoop, sind alleinerziehend und/oder alleinverdienend. Unter den insgesamt 60 beschäftigten Frauen sind viele Migrantinnen; die meisten haben mehr als zwei unterhaltspflichtige Kindern.

Während ihrer Vertragsdauer erhalten die von SAMT + SEIFE beschäftigten Frauen

- eine gründliche fachliche Unterweisung in Textilverarbeitung und -pflege
- Elementarkurse in Textilfertigung, Reinigung und Pflege sowie Hauswirtschaftsführung
- intensive Berufsorientierungs- und Bewerbungstrainings
- umfassende Deutsch- und PC-Schulungen
- die Vermittlung eines Dienstleistungspraktikums z.B. in Pflegeeinrichtungen, Hotels oder Seminarbetrieben, in Restaurants oder Grossküchen
- vielfältige Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
- sozialpädagogische Betreuung und Beratung in Krisensituationen, bei sozialen oder psychischen Problemen

Einen grossen Teil der anfallenden Kosten erwirtschaftet SAMT + SEIFE selbst. Dieser Aktivposten wird dafür eingesetzt, Kontinuität in den Rahmenbedingungen zu schaffen. Daran beteiligt sich auch die ev.-luth. Martin Luther King-Kirchengemeinde als Trägerin von SAMT + SEIFE.

SAMT + SEIFE selbst arbeitet mit Maßnahmen für Menschen mit Behinderung und Arbeitsgelegenheiten nach § 16.3 SGB II. Finanziert werden diese Programme durch die Hansestadt Hamburg und die Agentur für Arbeit. Großzügig unterstützt und tatkräftig begleitet wird die Arbeit von SAMT + SEIFE durch das Hamburger Spendenparlament, die Landesarbeitsgemeinschaft für Sozialpolitische Projekte im Diakonischen Werk Hamburg und dem Kirchenkreis Hamburg-Nord.

Mit der Unterstützung von SAMT + SEIFE übernimmt die Nordelbische Kirche exemplarisch Verantwortung bei der Bekämpfung von Armut durch das Angebot von Erwerbsarbeit. So ist die ev. Kirche mit ihren Einrichtungen und Einzelpersonen zu einem Hauptauftraggeber geworden.

SAMT + SEIFE

Ein Unternehmen der passage gGmbH
Edwin-Scharff-Ring 41 – 22309 Hamburg
Telefon 040/632 999-0 – Fax 040/632 999-13
info@samtundseife.de - www.samtundseife.de